

DEINE STADT

VIRTUALIENMARKT

Victualia, uraltes Latein: Der Proviant. Im 17. Jahrhundert ist in Deutschland jedes Lebensmittelgeschäft ein Viktualienhändler, aber dann kamen die Sprachreiner, aus *Contract* wurde Vertrag, aus *Trottoir* der Gehsteig und aus *Viktualien* die Lebensmittel.



Viktualienmarkt 1910, von der Reichenbachstraße aus.

Das Wort gibts schon nicht mehr, als König Max I. Joseph den neuen Marktplatz *Viktualienmarkt* benennt, der alte bekommt den Namen *Marienplatz*. Er war zu klein geworden; ab 1800 explodiert München, von 40.000 auf 500.000 in nur hundert Jahren.

Der neue Markt entsteht auf dem Gelände eines überkommenen Spitals, später erweitert um die Halle für den Getreidemarkt (bayr.: *Schranne*) auf den Ruinen der gesprengten Stadtmauer.

Der berühmte Tanz der Marktweiber ist ein Marketinggag für den Markt – es gibt ihn erst seit 1986. Immerhin konnte er wenigstens für den Kehraus-Dienstag den Münchner Karneval reaktivieren. Mit der Stilllegung der Faschingszüge durch die Neuhauser Straße wegen U-Bahnbau & Fußgängerzone war der nämlich nahezu ausgestorben.

DEINE CLUBS

AMERICANOS CITY

„Ein Animierladen war es, oder doch eher mehr. Es waren ziemlich eindeutige Sexkabinen drin, das ging schon ordentlich ab da unten. Sie hatten Thai-Mädchen im Angebot, und es hieß, daß sie wegen Jugendschutzverstößen schließen mussten. Es waren wohl wirklich Mädchen.“

THOMAS BEDALL ist Gründer des **GRÖSENWAHN** und einer der legendärsten Münchner Clubchefs (Interview auf www.flashtimer.de). Er eröffnete in dem Etablissement 1986 die erste Cocktailbar der Stadt mit DJ: Die **WUNDERBAR**. „Einen DJ gab es in Diskotheken, in eine Bar gingen ältere Herren im Anzug. Die Kombination war völlig neu.“

Aber die Veranstalter sind in Münchens junger Szene weit bekannt und der Neuling wird so-fort zum Kult. Zu den Motto-partys jeden Montag geht die Schlange bis vor zur Apotheke: „**Da wurden die Tische ausgeräumt und die Bar zum Club!**“ - 1996 beginnt hier die Geschichte des **ATOMIC CAFE**, damals noch als Fremdveranstalter, 2000 übernimmt die **ERSTE LIGA** den Club. Wegen Lärmbeschwerden zieht sie 2005 aus; unter den Betreibern Constantin Wahl und Oliver Koepp zieht das **AMERICANOS CITY** ein. Wegen der Nähe zum Viktualienmarkt ist der Club wahrscheinlich der überfüllteste und heißeste Karnevals-HotSpot am Faschingsdienstag.



Wunderbar-Werbung auf altem Sexclub-Plakat, gefunden beim Ausräumen

Fotos zu klein, nichts zu erkennen?
www.flashtimer.de